

# Auf den Spuren der alten Dörfer

## CR1 Radrundweg Celle

Auf diesem rund **33 km langen Radrundweg** entdecken wir die landschaftliche Vielfalt Celles und erkunden die Geschichte der ehemaligen Dörfer und heutigen Ortsteile Altenhagen, Bostel, Garßen, Scheuen, Groß Hehlen, Boye und Klein Hehlen. Sie sind in ihrem Kern älter als Celles Altstadt.

Die Strecke ist geeignet für **Freizeiträder jeden Alters**. Es wird überwiegend auf befestigten Wegen gefahren. In der Karte sind mögliche Abkürzungen markiert – ebenso wie Kinderspielplätze für familienfreundliche Pausen. Zur besseren Orientierung ist die Route an den Radwegweisern ausgeschildert.

Weitere Rad- und Wandertouren rund um Celle unter [www.celle-tourismus.de](http://www.celle-tourismus.de)

Gefördert durch:



Europäische Kommission  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums  
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

Herausgeber:



Stadt Celle  
Neues Rathaus  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Ein Projekt von: [www.friedrich-kulturlandschaft.de](http://www.friedrich-kulturlandschaft.de) – Text und Fotos: Florian Friedrich – Layout: Lutterloh GRAFIK

Der Radrundweg führt von Scheuen auf dem befestigten Winsener Weg nach Westen und biegt im Wald nach links auf den Krähenbergweg ab. Der Waldweg ist nicht befestigt und kann witterungsbedingt im unteren Bereich matschig bzw. sehr sandig werden. Unsichere Fahrer können als Alternative den asphaltierten, parallel verlaufenden Hustedter Weg nutzen. Entlang des Hustedter Weges und der Langen Straße wird Groß Hehlen durchfahren bis in den alten Teil des Dorfes. Die St. Cyriakus Kirche war Zentrum eines großen und sehr alten Kirchspiels **13**. Dieser Punkt ist ebenfalls als Startpunkt geeignet.

Auf dem als Allee angelegten, ehemaligen Boyer Kirchweg führt der Rundweg weiter von Groß Hehlen nach Boye durch den beschaulichen historischen Dorfkern. Nach Überquerung des Grobebachs führt die Strecke durch Wohngebiete bis zum Waldsee in Klein Hehlen. Ein Kleinod, das zu einer Rast einlädt.



Krähenbergweg nach Groß Hehlen



Winsener Weg zwischen Scheuen und Groß Hehlen

Entlang der Witzlebenstraße leitet uns der Rundweg zur Allerniederung bei Klein Hehlen, einem der landschaftlich reizvollsten Abschnitte. An der Straße Tribünenbusch stoßen wir auf eine Thementafel **14**, die den Straßennamen erklärt und einen interessanten geschichtlichen Zusammenhang für Pferdefreunde erläutert.

Entlang der Fahrradstraße und der Bahnstrecke führt der Rundweg am Celler Hauptbahnhof vorbei und weiter zum **Fuhserandweg**. Der beschauliche Weg entlang des Flusses führt unter anderem am **Niedersächsischen Landgestüt** vorbei und leitet angenehm durch das Stadtgebiet. An den Brücken Fuhsestraße und Hannoversche Straße muss jeweils die Flussseite gewechselt werden. Auf Höhe des Wohnmobilstellplatzes trennt sich der Radrundweg vom Fuhserandweg und verläuft entlang der Wehlstraße, am Neuen Rathaus vorbei und durch die Fritzenwiese. Nach Überquerung der **Pfennigbrücke** gelangen wir wieder zum **Ausgangsort 1**.



Allerniederung bei Klein Hehlen

# Auf den Spuren der alten Dörfer

## CR1 Radrundweg Celle

Der etwa 33 km lange familienfreundliche Radrundweg führt entlang der historischen Ortskerne der ehemaligen Dörfer und bietet kleine Einblicke in deren Geschichte.

**Inklusive großer Karte mit Beschreibung.**

Der Rundweg führt am Celler Wasserwerk vorbei, dessen Ursprung eine im 19. Jahrhundert angelegte Ziegelei war **10** und unterquert die Bahnstrecke Celle–Sötau. Die ehemalige Kleinbahn von 1902 wurde Anfangs Garßen mit Bergen. 1904 wurde die Streckenführung verändert und nach Celle verlagert. Alte Bahndämme sind im Gelände noch zu erkennen **11**. Vorbei am Segelflughafen kommen wir nach Scheuen und machen zunächst einen kleinen Abstecher zum Friedhof des ehemaligen Kriegsfangenenlagers. Dann führt der Weg weiter entlang der Schnuckenndrift zur Thementafel an der Althofstraße **12**.

Wir verlassen Bostel auf der Straße Teilkamp und folgen der Beschreibung weiter, am Golfplatz vorbei zum Osterberg. Dort erfahren wir etwas über eine alte Sage, die sich am Silberberg (heute Teil des Golfplatzes) zugetragen haben soll **2**. Auf einem festem Sandweg geht es vom Osterberg hinab nach Garßen. Eine Thementafel **8** verweist auf die kleine alte Markuskirche und einen lebendigen Brauch, der in Garßen nach wie vor gepflegt wird. Wir überqueren die B 191 an der Ampel und folgen der Rundweg-Beschreibung weiter bis zur Bahnunterführung. Dort informiert eine Thementafel **9** zur Geschichte der Bahnstrecke seit 1845.

Entlang der Bruchstraße führt unser Weg an Feldern und Wiesen vorbei in den alten Schweinebruch. Wir begleiten den Altenhäger Kanal als Relikt der historischen Stauwiesenlandschaft **4** und das Glets der Lachertalbahn, auf der seit über 100 Jahren Güter transportiert werden **5**. Vom Großen Wiesenweg bieten sich reizvolle Blicke auf Bostel und die umgebende Kulturlandschaft. In Bostel biegen wir links ab und fahren an der Seniorenresidenz vorbei, die an der Stelle des alten Edelhofes steht. Am Ortschaftseingang befindet sich beim Gedenkstein zum Alter des Ortes eine Thementafel **6** mit weiteren Informationen.

Herzlich willkommen auf dem Celler Radrundweg „Auf den Spuren der alten Dörfer“.  
Startpunkt ist die **Infotafel 1** an den Dammaschewiesen nahe der Pfennigbrücke. Entlang der reizvollen Dammaschewiesen geht es vorbei an Thaters Garten, wo eine **Thementafel 2** auf den berühmtesten Sohn der Stadt hinweist. Die ausgeschilderte Strecke führt uns über Wittinger- und Dörnbergstraße zum Fasanenweg und weiter nach Altenhagen. Der Gedenkstein am Ortsausgang verweist auf die urkundliche Erwähnung von „Oldenhagen“ im Jahr 1377 – die **Thementafel 3** bietet tiefere Einblicke.

# Auf den Spuren der alten Dörfer



Güterzug auf Lachertalbahn



Blick auf Bostel



Denkmalgeschützter Hof Knopp in Altenhagen



An den Dammaschewiesen



Alter Bauernhof in Bostel



Großer Wiesenweg nach Bostel

